



## **LuuP e.V.**

Eynattenerstraße 70  
52064 Aachen  
Tel.: 0177 - 88 64 725  
www.luup.org  
info@luup.org

### **Presseerklärung zur Besetzung des alten Torhauses an der Goethestraße**

In den Nachtstunden zum heutigen Freitag wurde das Alte Torhaus an der Goethestraße, der letzte originäre Zugang zum Park Altes Klinikum, besetzt.

Auch nach Ansicht von LuuP e.V. steht das Torhaus und sein Verkauf an die AMB Generali im Oktober des letzten Jahres für viel weitere Missstände im sozialen und kulturellen Handeln der bisherigen Mehrheitsfraktionen im Rat der Stadt Aachen.

Die Aachener Bürger haben versucht, über Unterschriftenlisten, Teilnahme an Ausschüssen und Ratssitzungen, Leserbriefe, Gespräche mit der Politik, deutlich zu machen, dass ihnen das Alte Klinikum am Herzen liegt, dass sie es so, wie es ist behalten möchten.

Auch der Wunsch, das Torhaus, als symbolträchtigstes Gebäude für das, was sich auf dem Gelände menschlich über 100 Jahre abspielte, behalten und als Bürger nutzen zu können, wurde deutlich geäußert.

In der viel zitierten „Abwägung der Interessen“ fanden die der EinwohnerInnen bei CDU, SPD und FDP kein Gehör.

Verständlich, dass junge Menschen, die LuuP e.V. über ein Jahr Zeit ließen, auf seine Weise um das Alte Klinikum zu kämpfen, nunmehr mit der Besetzung des Torhauses ihre Meinung zum Geschehen an dieser und vielen anderen Stellen in Aachen deutlich machen.

Verständlich, dass sie wohl nicht mehr warten möchten, sondern sich selbst zu Wort melden. Hausbesetzungen sind nicht legal. Sie greifen in das Eigentumsrecht anderer ein und werden daher nicht geduldet. Es wird die Räumung folgen.

LuuP e.V. hofft indes, dass der Eigner des Torhauses diese jungen Menschen nicht kriminalisiert, sondern das Gespräch und den Austausch sucht und vielleicht versteht, wie es dazu kommen konnte, dass dies Mittel ergriffen wurde.

LuuP e.V. ist an dieser Aktion nicht beteiligt, war auch nicht informiert.

Der Solidarität des Vereins mit dieser symbolischen Aktion können sich die jungen Leute im Torhaus jedoch gewiss sein.

Am Samstag findet von 10.30 – 16.00 Uhr eine Informationsveranstaltung von LuuP e.V. am Kugelbrunnen statt, bei der der Verein auch die in die Bürgerbeteiligung gegebenen Unterlagen zu den Bebauungsvorschlägen – darunter ein 120 m hoher Turm- für das Alte Klinikum vorstellen werden.

Diese Pläne verdeutlichen mehr als alles andere, was Aachen verloren ginge, wenn das Alte Klinikum bebaut würde und wie hier gegen das immer wieder gepriesene Nachhaltigkeitsgebot kommunalen Handelns verstossen wird.

Das Handeln der HausbesetzerInnen mag so auch verständlicher werden.

Aachen, den 10. September 04

Für LuuP e.V.,  
Michaela Stöber